Wir übernehmen alle Garantie- und Reparaturleistungen für Konica Minolta Kameras

Autor(en): **Piazza, Marco di**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **13 (2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-979083

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sony «Wir übernehmen alle Garantie- und Reparaturleistungen für Konica Minolta Kameras»

Das plötzliche Aus für die renommierte Marke Konica Minolta hat nicht nur die Fans der Produkte, sondern auch den Handel verunsichert. Wir haben uns mit Sony Marketingdirektor Marco Di Piazza über die Details der Übernahme und die Zukunft der Produkte unterhalten.

Am 1. April geht die Marke Konica Minolta zu Sony, wann darf man mit den ersten Produkten dieser Übernahme rechnen?

Marco Di Piazza: Natürlich wird es am ersten April noch keine digitale Spiegelreflex aus dieser Verbindung geben, damit ist voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2006 zu rechnen. Es ist ja nicht so, dass Sony die Marke Konica Minolta übernommen hat und nun die bestehenden Kameras einfach neu labelt, sondern es wurden die Technologien gekauft, die nun von Sony integriert werden in Neuentwicklungen.

Konkret, welche Technologien wird man wiederfinden?

Auf jeden Fall wird der Alpha-Mount, also das Objektiv-Bajonett der Dynax-Serie übernommen, so dass alle bestehenden Konica Minolta- Objektive weiter verwendet werden können. Konica Minolta hat in den letzten 20 Jahren weltweit 16 Millionen Objektive verkauft, den Besitzern wollen wir daher zukunftsträchtige Produkte bieten.

Wird auch die typische Anti-Shake-Technologie von Konica Minolta wiederzufinden sein?

Ob es nun diese oder die Sony-eigene Technologie gegen verwackelungsfreie Bilder ist, kann ich noch nicht sagen. Auf jeden Fall wird es aus der bestehenden Zusammenarbeit zwischen Sony und Carl Zeiss und qualitativ hochstehende Objektive geben, die voll kompatibel mit bestehenden und zukünftigen Spiegelreflexkameras sein werden, voraussichtlich auch für bestehende analoge Modelle von Konica Minolta. Eine analoge SLR wird Sony aber nicht bauen, der Schwerpunkt liegt bei der Digitaltechnik. Hier kommen auch die bewährten Sony-Technologien wie beispielsweise die Bildaufzeichnungssensoren, sei es CCD- oder CMOS-Bauweise, zum Einsatz.

Wird der Memory Stick eingesetzt?

Der Memory Stick ist ein integraler Bestandteil der Sony Connectivity-Strategie. Darin liegt auch unsere Stärke, da wir ein sehr breites Produktespektrum für Multimedia-Anwendungen verfügen, das untereinander kompatibel ist. Es ist durchaus denkbar, dass die künftige DSLR wie schon die erfolgreiche R1 sowohl CF- als auch Memory Stick beinhalten.

Wie sehen Sie die Vertriebskanäle für die digitalen Spiegelreflexkameras?

In der Schweiz gehen rund 75 Prozent der Fotoumsätze über den Fotofachhandel. Konica Minolta war sehr stark im Fachhandel und Sony arbeitet ja auch bereits sehr erfolgreich mit den Fotohändlern zusammen. Wir möchten diese Zusammenarbeit mit den Fotohändlern in Zukunft noch vertiefen. Der grössere Teil, rund 2/3 des Marktes ist dabei in der Deutschschweiz, 1/3 geht in die welsche und italienische Schweiz, welche wir ebenfalls aktiv betreuen werden.

«Wir werden den Fotospiegel im gleichen Stil weiterführen, ein ausgezeichnetes Marketinginstrument.»

Marco Di Piazza, Marketingdirektor Sony Schweiz

Planen Sie einen Vertrieb über Distributoren?

Laut den jüngsten GfK-Zahlen liegt Sony sogar ohne DSLR über den ganzen Digitalkameramarkt an erster Stelle. Dies ist sicherlich dem starken Produktsortiment zu verdanken, aber ebenso unserer gezielten Organisation. Für den Fotobereich haben wir ein Product Management ausschliesslich für die digitale Fotografie und mit Christoph Rossacher als Verkaufsleiter für den Fotofachhandel einen kompetenten Ansprechpartner. Der direkte Kontakt zu den Händlern wird so auf jeden Fall sichergestellt.

Mit welchen Massnahmen wollen Sie den Markt für die neuen digitalen Spiegelreflexkameras aufbauen?

Ein grosser Vorteil von Sony sind die Lösungen, die wir anbieten. Dies werden wir an qualifizierten Verkaufspunkten auch entsprechend visuell unterstützen, damit das Zusammenspiel mit Printern, Bildschirmen etc. gezeigt werden kann.

Für bestehende Konica Minolta Kameras, können Sie da die Garantien und Reparaturen weiterhin zusichern?

Alles, was Garantien und technischen Service für Konica Minolta Kameras betrifft, wird von Sony übernommen. Die entsprechenden Abkommen sind global und in Europa getroffen, im Weiteren das europäische Repair-Center von Konica Minolta übernommen.

Werden Sie den «Fotospiegel» weiterführen?

Ja, wir haben entschieden, die Zeitschrift «Fotospiegel» im gleichen Stil weiterzuführen. Das ist ein sehr gutes Instrument um den zahlreichen Fotografen mit Konica Minolta Spiegelreflexkameras Anwendungsmöglichkeiten und künftige Entwicklungen aufzuzeigen.

Beliebt waren ja auch die Fotokurse von Konica Minolta, sind solche geplant?

Kurse sind zwar durchaus denkbar, geplant sind aber zum heutigen Zeitpunkt noch keine.